

Artikel vom 18.10.2020

Besichtigung WaldWipfelTurm

Besichtigung WaldWipfelTurm



Die Ortsverbände der JU und CSU Sankt Englmar vereinbarten letzten Sonntag-Morgen mit Gemeinderat Martin Six eine Erstbesichtigung des fertiggestellten „Waldturms“. Vorschriftsmäßig mit Mund-/Nasenschutz verfolgten über zwanzig Mitglieder den Ausführungen des WaldWipfelWeg-Chefs, der das Fünfmillionen-Projekt von der Ursprungs-Idee in 2014 bis zur kürzlichen Abnahme durch den Prüf-Statiker schilderte. Six erklärte

dabei zum Beispiel die Bauschritte und die Technik des Turmes, dessen Mast aus Spannbeton hergestellt wurde und laut Statik vier Tausend Besucher bei einer Windgeschwindigkeit von 140 km/h aushalten kann. Interessant war auch die Schilderung der Strategie, dass für Kinder verschiedene Klettervorrichtungen als Abkürzung zur obersten Plattform auf 52 Meter Höhe eingebaut wurden und Kinder Eltern auf dem 500 Meter langen Aufstieg über zwei Rutschen überholen können. Während der kompletten Besichtigung informierte der WaldWipfelWeg-Chef die moderne Planungstechnik der Herstellerfirma der Turmelemente. Anhand einer Computer-Zeichnung, die ein Jahr in Anspruch genommen hat, wurden die Einzelteile millimetergenau Computer-gestützt produziert und montiert. Oben angekommen, konnten sich die Teilnehmer von der 360-Grad-Rundumsicht überzeugen.

CSU-Ortsvorsitzender und Bürgermeister Anton Piermeier dankte Martin Six für die ausführliche Führung mit Insider-Informationen und wünschte ihm und seiner Familie viel Erfolg mit der neuen Attraktion.